

wissenschaftliche Beschreibung der Art nicht denkbar ist. Die Benennung derselben muss daher einstweilen unterbleiben, vielleicht aber ist sie identisch mit einigen Individuen im nüchternen Zustande, welche von demselben Wirthe stammen und neu zu sein scheinen.

Wie wir sehen, ist das oben angeführte Kriterium nicht überall zutreffend und mag daher in Zukunft um so eher ausgelassen werden, als wir durch die Forschungen in den letzten Jahrzehnten manches Merkmal kennen gelernt haben, welches diese Stelle besser ausfüllt.

---

### Literatur.

The Entomologist. London, 1882.

Nr. 227, April.

Farn, A. B., on the diseases of lepidopterous larvae, 73—75.  
(Krankheit und Gegenmittel).

Fowler, W. W., natural localities of British coleoptera.  
Nr. II. Our own houses, 75—78.

Bridgman, J. B. and E. A. Fitch, introductory papers  
on Ichneumonidae. Nr. II. Ichneumonidae, Forts., 78—85.

Lubbock, Sir John, observations on the habits of ants,  
85—88. (Wiedererkennungsvermögen verwandter Ameisen,  
besondere Sitten bei verschiedenen Arten, Langlebigkeit).

Nr. 228, Mai.

Charles Robert Darwin, obituary notice, 97—102.

South, Rich., contributions to the history of the British  
Pterophori, Forts., 102—6.

Fowler, W. W., natural localities etc. Nr. III, 107—10.

South, Rich., *Dicrorampha distinctana* Hein., a species added  
to the British Fauna, 110.

Carrington, J. T., British Lepidoptera, 111—14.

Nr. 229, Juni.

Fowler, W. W., natural localities etc. Nr. IV, 121—25.

Shuttleworth, Edm., notes from Grange and Witherslack,  
Lepid., 125—27.

Ormerod, E. A., effects of warmth and surrounding at-  
mospheric conditions on silkworm larvae, 127—29.

## The Entomologist's Monthly Magazine.

London, 1882.

Nr. 215, April.

- Atmore, E. A., notes on the Lepidoptera of West Norfolk, Forts., 241—44.
- Buckler, W., some points in the natural history of *Papilio Machaon*, 244—49.
- Lichtenstein, J., another apterous male in the Coccidae (*Acanthococcus aceris* Signoret), 250—51.
- Parritt, E., 2 new species of Ichneumonidae (*Polyblastus Bridgmani*, *Limneria affinis*, beide aus England), 251—53.
- Scott, J., the British Psyllina, with corrections in the synonymy, 253—56.
- Mathew, Gerv. F., entomological notes from Teneriffe, St. Vincent etc., 256—59.

Nr. 216, Mai.

- Meade, R. H., annotated list of British Anthomyiidae, Forts., 265—70.
- Scott, John, descr. of a new species of *Liburnia* (*L. insignis*, Pitlochry), 270—71.
- Cameron, P., notes on Tenthredinidae, Forts., 271—72. (*Blennocampa* [*Monophadnus*] *sulcata* n. sp., Deutschland, England).
- Parritt, E., 2 new species of Ichneumonidae (*Hemiteles litorcus*, *Mesoleius elegans*, England), 272—73.
- Llewelyn, J. T. D., results of experiments in rearing *Tephrosia crepuscularia* and *biundularia*, with regard to variation, 274.
- Lichtenstein, J., rectifications concerning Homoptera, 275. (*Coccus lataniae* und *rubi*).

Nr. 217, Juni. XIX. Band.

- Barrett, Ch. G., the influence of meteorological conditions on Insect life, 1—8.
- King, J. J., notes on the Neuroptera of Strathglass, Inverness-Shire, 8—12.
- Hagen, H. A., the tarsal and antennal characters of Psocidae, 12—13.
- Scott, J., food-plants and times of appearance of the species of Psyllidae found in Great Britain, together with others which may be expected to occur here, 13—15.

Druce, Herb., descr. of new species of Aegeriidae and Sphingidae, exot., 15—18.

Mathew, Gerv. F., remarks on some central American species of Pyrrhopygae Hüb., 18—19.

---

### Darwin's Beisetzung.

Wenn wir keinen Nekrolog über den berühmtesten Naturforscher unseres Jahrhunderts, Charles Darwin, gebracht haben, so lag der Grund nicht in einer Unterschätzung des Mannes, der die Naturbeobachtung in ganz neue Bahnen gelenkt hat, sondern in dem Umstande, dass wir unseren Lesern nur etwas hätten wiederholen können, was sie bereits in allen Tageszeitungen gelesen haben. Seine Verdienste um die Naturwissenschaft sind ebenso sehr von einer Seite hervorgehoben worden, wie seine Theorien von anderer Seite hart angegriffen worden sind. Es liegt uns hier fern, weder seine Lehre zu vertheidigen noch sie anzugreifen; für eingehende Kenntniss seiner Schriften muss ein richtiges Urtheil vorausgesetzt werden. Wir bringen den Lesern hier die kurze Beschreibung J. T. Carrington's der Beisetzung Darwin's in der Westminster-Abtei zu London, aus dem Entomologist Nr. 228.

„Die Westminster-Abtei war an diesem Tage dicht gefüllt, obgleich nur auf Karten Eintritt zu erhalten war, von denen, welche dem grossen, nun dahin gegangenen Manne der Wissenschaft ihre Achtung bezeugen wollten. Der Sarg aus polirtem Eichenholz, welcher eine einfache Messingplatte mit der Inschrift „Charles Robert Darwin, geb. d. 12. Febr. 1809, gest. d. 19. April 1882“ trug, wurde am Abend vorher von Down nach der Abtei gebracht. Um 12 Uhr verliess der Leichenzug das Kapitelhaus, das Leichentuch hielten der Herzog von Devonshire, der Herzog von Argyll, der amerikanische Gesandte Lowell, der Präsident der Royal Society Spottiswoode, Sir Joseph Hooker, Wallace, Prof. Huxley, Sir John Lubbock und Rev. Canon Farrar. Diesen unmittelbar folgten die Hauptleidtragenden und Mitglieder der Familie, ihnen ein gewaltiger Zug von Repräsentanten der fremden Staaten, Universitäten, gelehrten Gesellschaften, der Sprecher und eine Anzahl Mitglieder beider Häuser des Parlaments, sowie eine Anzahl Männer der Wissenschaft und andere hervorragende Persönlichkeiten. Der Sarg war mit pracht-